

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy Anwendungshandbuch**

**Beschreibung der mit dem Herkunftsnachweisregister (HKN-R) des Umweltbundesamts (UBA) auszutauschenden Daten**

### **Konsultationsfassung**

Version:	2.0a
Stand MIG:	UTILMD 5.0a und nachfolgende Versionen ORDERS 1.1b und nachfolgende Versionen ORDRSP 1.1a und nachfolgende Versionen MSCONS 2.2a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.02.2013
Autor:	BDEW

# Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>AUFBAU DES DOKUMENTS</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>4</b>
3.1	Anforderung von Stammdaten bzw. Messwerten (ORDERS/ORDRSP)	4
3.2	Versand der Stammdaten der Erzeugungsanlagen (UTILMD)	5
3.3	Versand der Messwerte zu Erzeugungsanlagen (MSCONS)	7
<b>4</b>	<b>ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>8</b>

## 1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und fokussiert sich auf die Anforderungen der Prozesse zu dem Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamts und beschreibt die Anwendung der verschiedenen Nachrichtentypen (UTILMD, ORDERS, ORDRSP und MSCONS).

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit den Nachrichtenbeschreibungen der oben genannten Nachrichtentypen zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

In der EDIFACT-Kommunikation mit dem Umweltbundesamt (UBA) wird als MP-ID für das UBA die GLN 4399902157025 genutzt. Aufgrund der expliziten Zuordnung und der speziellen Rolle erfolgt keine Aufnahme in der Codenummerndatenbank des BDEW.

Herkunftsnachweise werden für Strommengen ausgestellt, die mit Hilfe erneuerbarer Energien erzeugt wurden. Somit ist das vorliegende AHB ausschließlich für Strom-Netzbetreiber und das UBA relevant.

## 2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### 3 Anwendungsübersichten

#### 3.1 Anforderung von Stammdaten bzw. Messwerten (ORDERS/ORDRSP)

Mittels der ORDERS ist es möglich, Stammdaten (Kategorie Z14 = Stammdaten am Zählpunkt) bzw. Messwerte (Kategorie 7 = Prozessdatenbericht) als Abo anzufordern und ein bestehendes Abo zu beenden. Im IMD-Segment wird angezeigt, ob das Abo gestartet (Qualifier Z01) oder das Abo beendet werden soll (Qualifier Z02). Bei der Anforderung von Messwerten ist in einem zweiten IMD-Segment anzugeben, ob Lastgangdaten (Z11) oder Zählerstände (Z12) angefordert werden. Das Ausführungsdatum (DTM+203) zeigt beim Start eines Abos an, ab wann Stammdaten bzw. Messwerte (jeweils beginnend mit dem Stand zum Ausführungsdatum) benötigt werden. Beim Ende eines Abos definiert das Ausführungsdatum den Zeitpunkt, ab dem keine Stammdaten bzw. Messwerte mehr benötigt werden. Das Nachrichtendatum (DTM+137) entspricht dem Zeitpunkt der Erstellung der Nachricht, in der Regel ist dies kurz vor dem Versanddatum der Nachricht. Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anforderung abzuweisen bzw. die Anforderung zur Beendigung eines Abos zu bestätigen. Die IMD-Segmente und deren Inhalte, die in der Anfrage (ORDERS) enthalten sind, werden auch in der Antwort (ORDRSP) mitgegeben werden. Je ORDERS und ORDRSP gilt, dass eine Nachricht je ZPB übertragen wird. Die Übermittlung der Stammdaten erfolgt per UTILMD, die Übermittlung der Messwerte erfolgt per MSCONS.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Stammdaten bzw. Messwerten	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung	Bedingung
	<b>Kommunikation von</b>	<b>UBA an NB</b>	<b>NB an UBA</b>	<b>NB an UBA</b>	
<b>BGM DE1001</b>	Code (Kategorie der gesamten Anforderung): Z14 - Stammdaten am Zählpunkt 7 - Prozessdatenbericht	<b>Z14</b> <b>7</b>	<b>Z14</b> <b>7</b>	<b>Z14</b> <b>7</b>	--
<b>BGM DE1004</b>	Nachrichtennummer	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>DTM+137</b>	Nachrichtendatum	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>DTM+203</b>	Ausführungsdatum	<b>Muss</b>	--	--	
<b>IMD C272 DE7081</b>	Leistungsbeschreibung	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
	Z01 - Start Abo	<b>X</b>	<b>X</b>	--	--
	Z02 - Ende Abo	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	--
<b>IMD C272 DE7081</b>	Leistungsbeschreibung (Nutzung bei Messwertanfragen)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	nur bei BGM DE1001 = 7
	Z11 - Lastgangdaten	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	
	Z12 - Zählerstände	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>SG1 RFF</b>	Referenzangaben Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der ORDERS	--	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG1 DTM</b>	Referenzdatum Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS	--	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG2 NAD+MR</b>	MP-ID (Empfänger)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG2 NAD+MS</b>	MP-ID (Absender)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG2 AJT</b>	Antwortkategorie	--	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
	Z15 Ablehnung keine Berechtigung	--	<b>X</b>	--	nur bei BGM DE1001 = Z14
	Z21 Ablehnung Daten nicht vorhanden	--	<b>X</b>	--	nur bei BGM DE1001 = 7
	Z13 - Zustimmung ohne Korrekturen	--	--	<b>X</b>	--
<b>SG5/SG6 CTA-COM</b>	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	<b>Kann</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG2/SG3 LOC+172</b>	Zählpunktbezeichnung	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

### 3.2 Versand der Stammdaten der Erzeugungsanlagen (UTILMD)

Nachdem das Abo von Stammdaten mittels ORDERS gestartet wurde, werden die Stammdaten in einer UTILMD Nachricht (BGM DE1001 = Z14) versendet. Die an das UBA übermittelten Stammdaten sind identisch mit denen an die anderen Marktteilnehmer, wie beispielsweise BiKo oder Lieferant gemeldet. Änderungen an diesen Stammdaten, die sich während des bestehenden Abos ergeben, werden per Stammdatenänderungsmeldungen (BGM DE1001 = E03) ausgetauscht. Die übliche Unterscheidung der Stammdaten zwischen bilanzierungsrelevant und nicht bilanzierungsrelevant ist in der Kommunikation mit dem UBA nicht erforderlich.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten auf eine ORDERS	Stammdaten aufgrund einer Änderung	Antwort auf Stammdaten-änderung	Bedingung
	<b>Kommunikation von</b>	<b>NB an UBA</b>	<b>NB an UBA</b>	<b>UBA an NB</b>	
<b>BGM DE1001</b>	Kategorie der gesamten UTILMD: Z14 - Stammdaten am Zählpunkt E03 - Änderungsmeldungen	<b>Z14</b>	<b>E03</b>	<b>E03</b>	--
<b>SG1 RFF+AAV</b>	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	<b>Muss</b>	--	--	--
<b>SG2 NAD+MS</b>	MP-ID Sender	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG3 CTA-COM</b>	Ansprechpartner der Nachricht	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	--
<b>SG2 NAD+MR</b>	MP-ID Empfänger	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG4 IDE DE7402</b>	Vorgangsidifikationsnummer (pro ZP)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG4 DTM+157</b>	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	--
<b>SG4 STS+E01</b>	Antwortkategorien: E15 Zustimmung ohne Korrektur	--	--	<b>Muss</b> <b>X</b>	--
<b>SG5 LOC+172</b>	Zählpunkt	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	Für ZP der Einspeisestelle/ Tranche  Nur einmal je Vorgang zu verwenden. Sofern eine Aufteilung der Erzeugungsmenge in Tranchen erfolgt, ist diese als Parent SG8- CCI+Z01++Z30 zu kennzeichnen
<b>SG5 LOC+172</b>	Zählpunkt	<b>Muss</b>	--	--	Für ZP der Einspeisestelle  Erforderlich, sofern eine Aufteilung der Erzeugungsmenge in Tranchen erfolgt und ist als Child SG8- CCI+Z01++Z31 zu kennzeichnen.
<b>SG5 LOC+237</b>	Bilanzkreis für Strom	<b>Muss</b>	<b>Soll<sup>1</sup></b>	<b>Soll<sup>1</sup></b>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
<b>SG6 RFF+TN</b>	Vorgang Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	--	<b>Muss</b>	--
<b>SG8 SEQ+Z01</b>	<b>Zählpunkt</b>				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten auf eine ORDERS	Stammdaten aufgrund einer Änderung	Antwort auf Stammdaten-änderung	Bedingung
Kommunikation von		NB an UBA	NB an UBA	UBA an NB	
SG9 QTY+11	Prozentualer Anteil des ZP an der Erzeugungsanlage	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist <sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG9 STS+5	Gesetzlicher Status der Erzeugungsanlage	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist <sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CCI+++Z34	Art der Erzeugungsanlage	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist <sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	--	--	Erforderlich, sofern eine Aufteilung der Erzeugungsmengen in Tranchen erfolgt und mehr als ein SG5 LOC+172 im Vorgang
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Muss <sup>1</sup>	Soll <sup>2</sup>	Soll <sup>2</sup>	Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist <sup>1</sup> Es dürfen nur die Codes der sorten- und energiearten-scharfen EE-Einspeisezeitreihen verwendet werden. <sup>2</sup> Bei Änderung des Wertes
<b>SG8 SEQ+Z02 OBIS Daten</b>					
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
<b>SG8 SEQ+Z03 Zähleinrichtungsdaten</b>					
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CAV+	Zählertyp	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CAV+	Tarifanzahl	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
SG10 CAV+	Energierichtung	Muss	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Änderung des Wertes
<b>SG8 SEQ+Z04 Wandler/Mengenumwerter-Daten</b>					
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Soll <sup>1</sup>	Soll <sup>2</sup>	Soll <sup>2</sup>	<sup>1</sup> Wenn Wandler/Mengenumwerter vorhanden <sup>2</sup> Bei Änderung des Wertes

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten auf eine ORDERS	Stammdaten aufgrund einer Änderung	Antwort auf Stammdaten-änderung	Bedingung
	<b>Kommunikation von</b>	<b>NB an UBA</b>	<b>NB an UBA</b>	<b>UBA an NB</b>	
<b>SG12 NAD+SU</b>	Lieferant am ZP	<b>Soll<sup>1</sup></b>	<b>Soll<sup>2</sup></b>	<b>Soll<sup>2</sup></b>	<sup>1</sup> Wenn Lieferant vorhanden. <sup>2</sup> Bei Änderung des Wertes
<b>SG12 NAD+DP</b>	Lieferanschrift	<b>Soll<sup>1</sup></b>	<b>Soll<sup>2</sup></b>	<b>Soll<sup>2</sup></b>	<sup>1</sup> Wenn Lieferanschrift vorhanden <sup>2</sup> Bei Änderung des Wertes

### 3.3 Versand der Messwerte zu Erzeugungsanlagen (MSCONS)

Der Versand der Messwerte erfolgt mit einer MSCONS Nachricht in der gültigen Fassung zum Zeitpunkt des Versands. Es werden ausschließlich wahre Werte und Ersatzwerte übermittelt (Status 220 und 67 in SG10-QTY-DE6063). In SG1-RFF der MSCONS kann auf die Übermittlung der Nachrichtennummer der Anfrage verzichtet werden.

#### 4 Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	Kapitel 4.1 SG2-AJT	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ nicht vorhanden.	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ vorhanden.  Bedingung: nur bei BGM DE1001 = Z14	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ wurde für die Ablehnung einer Anforderung nach Stammdaten wieder aufgenommen, da eine Ablehnungsmöglichkeit bei fehlender Berechtigung des Senders im Initialprozesses „Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten“ in der APERAK nicht gegeben ist. Es ist somit erforderlich, in diesen Fällen weiterhin mit Z15 „Ablehnung keine Berechtigung“ per ORDRSP ablehnen zu können.	Fehler (13.12.2012)
Ä 002	Kapitel 4.2 SG12-NAD+SU	Beschreibung: Lieferant am ZP Muss (Stammdaten auf eine ORDERS) Kann (Stammdaten aufgrund einer Änderung) Kann (Antwort auf Stammdatenänderung) Bedingung: --	Beschreibung: Lieferant am ZP Muss (Stammdaten auf eine ORDERS) Kann (Stammdaten aufgrund einer Änderung) Kann (Antwort auf Stammdatenänderung) Bedingung: wenn Lieferant vorhanden	Der Zählpunktbezeichnung muss nicht in jedem Fall ein Lieferant für Einspeisung zugeordnet sein.	Fehler (13.12.2012)
Ä 003	Kapitel 4.3		Satz vorhanden: Es werden ausschließlich wahre Werte und Ersatzwerte übermittelt (Status 220 und 67 in SG10-QTY-DE6063).	Präzisierung.	Fehler (13.12.2012)
Ä004	Gesamtes Dokument	Version AHB 2.0	Version AHB 2.0a	Anpassung an die aktuelle Version AHB	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä005	Gesamtes Dokument	Version UTILMD MIG 5.0 Version ORDERS MIG 1.1a Version ORDRSP MIG 1.1 Version MSCONS MIG 2.2	Version UTILMD MIG 5.0a Version ORDERS MIG 1.1b Version ORDRSP MIG 1.1a Version MSCONS MIG 2.2a	Anpassung an die aktuellen Versionen der MIG's	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä006	Kapitel 2	2. Aufbau des Dokuments	2. Aufbau des Dokuments In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher Präzisierung.	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä007	Kapitel 3	3. Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten	Kapitel gelöscht	Vereinheitlichung der Anwendungshandbücher.	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä008	Kapitel 3	Bisherige Tabellennotation	Neue Tabellennotation gemäß Definition in den Allgemeinen Festlegungen	Vereinheitlichung der Anwendungshandbücher.	liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä009	Kapitel 3.2 Versand der Stammdaten der Erzeugungsanlagen	Art der Erzeugungsanlage nicht vorhanden.	Art der Erzeugungsanlage vorhanden.	Anpassung an UTILMD MIG.	liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	(UTILMD) SG10 CCI+++Z34				